

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

Stadtrat Dr. Georg Kronawitter
Stadtrat Marian Offman
Stadtrat Manuel Pretzl

ANTRAG
22.04.14

Ismaning macht's vor: bei Geothermie-Nachbesserung in der Messestadt von der Wärmeversorgung Ismaning lernen

Der Stadtrat möge beschließen:

Im Zuge der bereits beantragten kunden- und mieterfreundlichen Nachbesserung des SWM-Erdwärmeprojekts Messestadt /1,2/ wird auch das vorbildliche Geothermie-Projekt der Gemeinde Ismaning berücksichtigt.

Insbesondere ist herauszuarbeiten, inwiefern sich

- das vorbildliche Kommunikationskonzept der WVI GmbH,
- die faktische Bestpreisgarantie für die Kunden,
- die 100%ige Anbindung der WVI-Kunden an ein Glasfaserbreitbandnetz,
- die darauf basierende optimale Prozessinformationsgewinnung,
- die Verantwortlichkeit des Wärmelieferanten für die Funktion der Wärmeübergangsstation,

nachträglich auf die Messestadt und künftig auf andere SWM-Fernwärmeprojekte (z. B. Freiham Nord) übertragen lassen.

Begründung:

„Ismaning – du hast es besser!“ Dieses abgewandelte Goethe-Zitat drängt sich zumindest den interessierten Beobachtern der Geothermieszene im Großraum München auf. Wie erst jüngst ein Vortrag in der Energiekommission des Münchner Stadtrates zeigte, hat Ismaning genau alle Probleme vermieden oder gelöst, die das SWM-Geothermie-Projekt in der Messestadt so angreifbar machen: der Wärmepreis liegt so günstig, dass sich der Umstieg von Gas und Öl lohnt, die technisch kritische Wärmeübergangsstation bleibt in der vollen Verantwortung des Wärmelieferanten, der über einen Glasfaseranschluss (*fiberto-the-home fttH*) jederzeit die Kontrolle über jeden Hausanschluss behält.

Rücklaufemperatur-Probleme wie in der Messestadt? In Ismaning kein Thema, und wenn, dann muss sich die WVI drum kümmern..

Nebenbei erhält jeder WVI-Kunde damit auf Wunsch auch einen zukunftssicheren Hochgeschwindigkeitszugang zu Internet und Kabelfernsehen. Mit anderen Worten: ohne großes Trara schafft Ismaning die „Glasfaser-Offensive“ und „Wärmevision 2040“ in einem pragmatischen Aufwasch. Und das zu absolut kundenfreundlichen Bedingungen.

Kurzum, der Münchner Stadtrat ist gut beraten, sich mit echten „best practise“-Beispiele bei der weiteren Geothermie-Nutzung zu befassen – noch dazu, wenn sie vor der eigenen Haustüre liegen.

Dr. Georg Kronawitter
Stadtrat

Manuel Pretzl
Stadtrat

Marian Offman
Stadtrat

Quellen

/1/ StR-Antrags-Nummer: 08-14 / A 04967 „Damit die Geothermievision auch wirklich funktionieren kann – innovatives on-line-Monitoring in der Messestadt Riem installieren und als Teil-Projekt für SMART CITY Munich vorsehen“
http://www.ris-muenchen.de/RII2/RII/ris_antrag_dokumente.jsp?risid=3202425

/2/ StR-Antrags-Nummer: 08-14 / A 05177 Unabhängige Schiedsstelle für Geothermie-Nachbesserung in der Messestadt

http://www.ris-muenchen.de/RII2/RII/ris_antrag_dokumente.jsp?risid=3259709

/3/ <http://www.wvi.ismaning.de/geothermie/was-ist-geothermie>